

Pressemeldung

Berlin, am 22.03.2010

Maut-Kontrolle mal umgekehrt

Transparenz und Zuordnung der Maut-Kosten

Die Mautkosten sind ein wesentlicher Kostenfaktor bei vielen überregionalen Speditionen und Transporteuren. Die Überprüfung der Abrechnungen gestaltet sich schwierig, wenn keine Aufzeichnungen über gefahrene mautpflichtige Strecken vorliegen. Wer dazu noch eine Kostenzuordnung zu Aufträgen und Kunden erstellen will, kommt leicht ins Schwitzen. Mit dem ENAiKOON toll-checker geht das jetzt im Handumdrehen.

ENAiKOON ergänzt das beliebte Internet-Portal ENAiKOON fleet-control-web zur Ortung und Flottensteuerung um den ENAiKOON toll-checker. Zusammen mit der vor kurzem vorgestellten Tanküberwachung ENAiKOON fuel-tracker wird das Portal somit noch attraktiver für die Kunden aus dem Speditionsgewerbe.

ENAiKOON bietet jetzt eine einfache aber geniale Lösung:

Die Mautkosten werden je Fahrzeug für jede gefahrene Route ermittelt und im Webportal in den Routendetails übersichtlich angezeigt. D. h. zu jedem einzelnen Auftrag, zu allen Fahrten zu bestimmten Kunden, zu allen Teilabschnitten können die Mautkosten individuell ermittelt werden. Diese genaue Abrechnung nach Kostenstellen lässt die Kalkulation für Transportaufträge zu einem Kinderspiel werden. Denn die variablen Kosten, wie Treibstoff und Maut, werden mit dem ENAiKOON Webportal genau ermittelt und können für künftige Fahrten hochgerechnet werden. Die Nachkalkulation von Transportaufträgen zeigt schnell die Ertragspotentiale. Mit der schicken Summenfunktion lassen sich die Tollcollect-Abrechnungen leicht überprüfen. Bei Unstimmigkeiten können Sie nachweisen, ob und wann eine Strecke befahren wurde oder auch nicht.

Ein pfiffiger Nebeneffekt sind automatische Warnmeldungen, wenn die Fahrer – trotz anderer Anweisung – bestimmte Mautstrecken befahren. Es werden automatisch E-Mails, z.B. an den Chef, den Dispositionsleiter oder auch den Fahrer verschickt.

Für die Berechnung der Mautkosten hat ENAiKOON die vom BAST herausgegebene Liste der ca. 4.000 Mautknoten manuell georeferenziert.

Sämtliche georeferenzierten Maut-Knoten können via Mobilfunk in die ENAiKOON-Bordrechner geladen werden. Nach einem Update der Mautknotenliste durch das BAST werden die Daten in den Bordrechnern automatisch über Mobilfunk aktualisiert.

Passiert ein Fahrzeug einen Mautknoten, sendet der Bordrechner Positionsmeldungen an die ENAiKOON Server. Daraus lassen sich dann anhand der BAST Daten die exakten Mautgebühren berechnen und im ENAiKOON fleet-control-web übersichtlich anzeigen.

ENAIKOON spendet die ca. 4.000 manuell erstellten Daten der georeferenzierten Mautknoten an OpenStreetMap.

Das freie Landkartenprojekt OpenStreetMap (www.openstreetmap.org), das es sich zum Ziel gesetzt hat, die Welt zu kartographieren und diese Daten privaten und gewerblichen Nutzern kostenfrei zur Verfügung zu stellen, wird von ENAIKOON nach Kräften unterstützt.

Ähnlich WIKIPEDIA kann jeder dabei mitmachen und selbst Daten erfassen oder korrigieren.

Die Datenspende von ENAIKOON ermöglicht allen Nutzer von OpenStreetMap, die Maut-Basisdaten kostenlos für eigene Zwecke verwenden.

Einen kostenlosen Testzugang zum **ENAIKOON fleet-control-web** finden Sie auf der Website <http://www.enaikoon.com/de/servicedownload/probieren>. Interessenten bietet sich bereits beim Test ein guter Einblick in die Funktionalitäten des praktischen Flottenmanagementsystems. Ergänzt wird das Angebot um einen kostenlosen zweiwöchigen Praxis-Test des Gesamtsystems samt Gerät und SIM-Karte im eigenen Fahrzeug/in der eigenen Maschine, um die Vorzüge der ENAIKOON-Telematiklösung beim realen Einsatz zu erfahren. Der Praxistest kann ganz unkompliziert auf der Website <http://www.enaikoon.com/de/servicedownload/testsystem-bestellen> oder per E-Mail (vertrieb@enaikoon.de) angefordert werden.



ENAIKOON GmbH

Helmholtzstr. 2-9

10587 Berlin

Geschäftsführer: Markus Semm

Tel. 030 / 39 74 75-30

Fax 030 / 39 74 75-40

